

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.1.1871 (No. 25)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25.

Donnerstag den 26. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Einführung der Landpost betreffend.

Nr. 1572. Die Gemeinderäthe des Bezirks erhalten mit nächster Post einen Abdruck des zwischen dem Kreisauschuß und der Großh. Postbehörde abgeschlossenen Vertrags über tarfreie Beförderung der bisher portopflichtigen Briefe und Fahrpoststücke in Gemeinde- und Kreisangelegenheiten, sowohl mittelst der Landpost als mittelst der gewöhnlichen Staatspost, zur Kenntniß, weiter geeigneter Verkündung und Nachachtung.

Karlsruhe, den 21. Januar 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Elisabethenverein.

Ihre königliche Hoheit, unsere hochverehrte Frau Großherzogin, haben zu Neujahr d. J. unserem Verein wiederum ein huldvolles Gnadengeschenk von 100 fl. zuzuwenden geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Ferner haben wir an Neujahrsgeschenken erhalten: durch Herrn Geh. Hofrath Bierordt von Frau Gesandtin von Frankenberg 50 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth von B. v. Cl. 20 fl. und von R. B. 5 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von Fräul. v. Berkholz 10 fl., von W. und C. S. 5 fl. und von Wittwe Dauber 1 fl.; ferner von Herrn Major Bierordt 15 fl., von Frau Hof-M. v. Göler 5 fl., von Ungenannt 5 fl. und 2 fl., von Frau Director Lang 10 fl., von Frau von Schönau 5 fl., von Fräulein von Schönau 10 fl., von Frau von Gulat 10 fl., von Fräul. Elise Wundt 5 fl., von Frau Ministerialrath Kilian 5 fl., 15 fr., von Frau W. 2 fl., von Frau Particularier Deimling 5 fl., von Herrn Partikulier Heck 4 fl., von Frau L. R. 5 fl., von Frau von Pfeuffer 3 fl. 30 fr., von Frau A. L. 2 fl., von Frau J. E. 1 fl., von W. B. 2 fl. 45 fr., von M. von R. 1 fl. 45 fr. und von Hofdame von Sternberg 5 fl. Auch hat Herr Kohlenlieferant Werntzen 12 Centner Steinkohlen für unsere Armen geschenkt. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1871.

Das Comite.

Dankagung.

Von einem bewährten Wohlthäter und deutschen Patrioten Fr. S. erhielt ich heute für die deutsche Wilhelms-Invalidenstiftung beziehungsweise badischen Zweigverein derselben eine italienische Schuldverschreibung über 120 fl. à 5%, nebst Coupons und sodann von ebendenselben 25 fl. für unsere Tapferen, welche in französische Kriegsgefangenschaft gerathen sind, um solche durch das Comite für Kriegsgefangene in Basel zur gutfindenden Verwendung an die badischen Kriegsgefangenen gelangen zu lassen. Indem ich für dieses ehrende Geschenk öffentlich danke, erkläre ich mich gerne bereit, weitere Gaben für badische Kriegsgefangene in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1871.

Oberbürgermeister Lauter.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstanstheiler

für Donnerstag den 26. bis Freitag den 27. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 11 Hr. J. Nägele, Nr. 12 Hr. M. Nägele;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 16 Hr. G. Wagner;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 7 Hr. A. Bredt, Nr. 8 Hr. A. Fuhr;
Nr. 11 bis 11 Uhr (N.D.):	Nr. 66 Hr. C. Kändler, Nr. 77 Hr. G. Mansfeld, Nr. 78 Hr. A. Kintermann,
	Nr. 79 Hr. F. Brink;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 18 Hr. M. Fischer, Nr. 22 Hr. A. Beder;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 20 Hr. Th. Forstner, Nr. 21 Hr. A. Berger.

3.2. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das von Handelsmann Adolph Mayer dahier aus der Gant des Kaufmanns C. A. Braunwarth hier ersteigerte Wohnhaus, Nr. 26 der Langenstraße dahier, vorn vierstöckig, hinten dreistöckig, mit Seitenbau links und rechts, nebst Querbau und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, neben Chirurg Julius Hilbrand und Haberhändler Josef Voster gelegen, tarirt zu

am Montag den 30. Januar 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhaus einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Sevin, Großh. Notar.

2.2. Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zufolge soll für das Jahr 1871 die Lieferung von 1300 Stück Bahnwärters-Tuchmägen im Soumissionswege vergeben werden. Angebote hierauf sind längstens bis Freitag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Muster und Bedingungen liegen auf diesseitigem Bureau zu Jedermanns Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. Januar 1871.
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Der Vorstand: Der Rechnungsbeamte:
Meißlinger. Bauer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Erbprinzenstraße 26 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Dachzimmern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im obern Stock zu erfahren.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist die Wohnung des dritten Stocks, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. auf den 23. Mai oder auch schon April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock beim Eigenthümer.

*2.1. Lammstraße 4, im Hintergebäude, ist auf das Aprilquartal eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im obern Stock zu erfahren.

* Langestraße 16 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Bierbrauer Höpfner.

*2.2. Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Langestraße 151, dem Museum gegenüber, ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kellern und 2 Speicherräumen zu vermieten.

3.1. Langestraße 167, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist auf 23. April d. J. eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten.

* Langestraße 173, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, auf drei

Jul.
Heber

Jul.
Korn

Monate zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

*2.2. Leopoldstraße 19 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an eine einzelne Person auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im ersten Stock.

* Spitalstraße 44 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum etc., auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung.

*3.2. Ein hübscher Laden ist zu vermieten. Näheres bei **G. Wiest**, Erbprinzenstraße 16.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ecke der Langen- und Ritterstraße ist sofort oder per 1. Februar ein geräumiger Laden bis zum 1. August zu vermieten. Näheres Auskunft innerer Zirkel 13 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

*2.2. In bester Geschäftslage (Mitte) der Langenstraße ist auf den 23. Juli ein Laden mittlerer Größe nebst daranstoßendem Kontor etc. mit oder ohne Wohnung an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Lusttragende belieben ihre Adressen versiegelt unter Chiffre W. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock. — Ebenfalls ist ein möbliertes Balkonzimmer auf den 1. Februar und im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehörde wegen Verlegung auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 30, nächst der Langenstraße, ist der kleinere Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Spezerei- und Cigarren-Geschäft daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Weinhändler Heinrich Steinmeß in Durlach, Hauptstraße Nr. 9, hat eine freundliche Wohnung, dem Schloßplaz gegenüber, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. April zu vermieten.

* Ein Zimmer mit Küche im Hintergebäude im zweiten Stock ist auf den 23. April an eine einzelne, solide Person zu vermieten: Adlerstraße 11.

* Eine Wohnung hinten im Hof, bestehend in Zimmer und Alkov, Küche nebst Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Auf 23. April ist in der Waldstraße 1 eine Wohnung parterre von 3 bis 5 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Rothen Haus.

* In der Spitalstraße 38 ist im Hintergebäude eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, auf den 23. April zu vermieten.

*2.2. Zu vermieten auf 23. April Steinstraße 6: der zweite Stock mit 3 Zimmern, der dritte Stock mit 2 Zimmern und Alkov, der erste Stock mit 2 Zimmern und Alkov, die Dachwohnung mit 3 Zimmern, der zweite Stock im Hinterhaus mit 2 Zimmern; innerer Zirkel 6 parterre 2 Zimmer, sämtliche mit Zugehörde. Näheres Langestraße 77.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, großes Zimmer ist unmöbliert zu vermieten: Stephaniensstraße 21 eine Stiege hoch links. — Ebenfalls werden zu kaufen gesucht: ein Schreibtisch, ein Waschkommod und ein Küchenschrank, welche schon gebraucht aber noch gut erhalten sind.

* Leopoldstraße 17 ist im ersten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Kasernenstraße 6 ist zu ebener Erde des Hintergebäudes im unteren Stock ein Zimmer mit Kochofen auf den 23. April zu vermieten.

* Es ist Kronenstraße 60, drei Stiegen hoch, ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Zwei bis 3 möblierte Zimmer mit 2 Betten sind um annehmbaren Preis sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel 5 parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten bei **Koch**, Chirurg, Karl-Friedrichstraße 1.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: vorderer Zirkel 3 parterre links.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Februar an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zu vermieten

ist ein kleines Zimmer für eine Gesellschaft von 15-18 Personen: in der Brauerei Cypfer.

Werkstätte zu vermieten.

* Spitalstraße 38 ist eine Werkstätte für ein stilles Geschäft bis den 23. April zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

Langestraße 32 ist ein dreistödiges Magazin zu vermieten. *Ueberbach*

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wird sogleich oder auf 23. April beziehbar gesucht. Offerten Akademiestraße 11 parterre abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen findet sofort eine Stelle: in Karlsruhe im „**Rothen Haus**“.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein junges, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und französisch spricht,

wünscht hier oder auswärts als Zimmermädchen placirt zu werden; der Eintritt könnte sogleich oder auf Verlangen geschehen. Zu erfragen große Herrenstraße 54 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel 5 parterre.

Kapitalgesuch.

1000 fl. werden von einem hiesigen Bürger und thätigen Geschäftsmann gegen ordnungsmäßigen Eintrag auf sein in der Langenstraße stehendes Haus aufzunehmen gesucht. Ueber alles Nähere erteilt bereitwilligste Auskunft das Geschäftsbureau von **Fr. Kaspar**, Karlsstraße 11.

Steindrucker.

ein geübter, findet dauernde und schöne Beschäftigung in **Seilig's** lith. Anstalt, Schützenstraße 29.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. In einem frequenten Handels- und Fabrikgeschäft in Heidelberg ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen eine Lehrstelle offen. Der Eintritt kann sogleich oder bis Ostern stattfinden. Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals. Bedingungen äußerst günstig. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. *Chr. Heide* hier

Stelle-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen, welches in seinen Handarbeiten erfahren ist, das Kleider- und Bugmachen versteht und gut französisch spricht, sucht eine entsprechende Stelle in einem Laden oder als Jungfer bei einer Herrschaft. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

*3.2. Ein tüchtiger Herrschaftsdienner sucht seine Stelle zu wechseln, entweder bis 1. oder 15. Februar. Näheres Stephaniensstraße 49 im dritten Stock beim Diener.

* Deux jeunes gens de 23 et 27 ans, l'homme et la femme sachant parler français, demandent des places de domestique; la femme sachant faire les robes. S'adresser au bureau du journal. *Sern* *Julius*

* Eine kinderlose Wittwe aus guter Familie, welche mehrere Jahre einer großen Haushaltung vorsteht und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, möchte sich auf ähnliche Weise anderwärts placiren; dieselbe sieht besonders auf gute Behandlung. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. *Wagn* *Seufert* *Goldp* *Langenstraße 11*

Verloren

2.1. *W. M.* wurde dieser Tage ein zum Tragen an der Uhr bestimmter kleiner, sog. ewiger Kalender aus Goldbronce. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *+*

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Pinscher (rothbraun) mit rothem Halsband, in welchem sich weiße Knöpfe befinden, ist zugelaufen; derselbe hat weiße Pfoten und eine weiße Brust und kann gegen die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße 49, beim Diener, abgeholt werden.

Adolf Wagner a. d. B. Schalk J. G. B.

Dr. Am... für D... für H... e A... en, m... rau

Empfehlung.

6.1. Ein Familienvater empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln. Auch werden Transparente und Illuminations-Laternen mit Schutz gegen Wind auf Bestellung angefertigt und billigste Preise wie prompte Bedienung zugesichert. Bestellungen bittet man **Langestraße 83** machen zu wollen.

Jahrgang 1870 der Gartenlaube, gebunden, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Grüßingstraße 36*

Kaufgesuch.

* Eine eiserne **Bettlade** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Zähringerstraße 62**.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Maskekulatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eitingen.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Thee-Geschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

* Die längst erwartete Sendung **Chocolade** von **Ph. Suchard** in Neu-Hätel ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt **Wilb. Becker**, Conditor, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 14.

Caffee-Conserven

(Caffee-Extract mit Zucker), in fester Form, für Feldpostsendungen besonders geeignet, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rienhaus'schen

Kaffee-Extract,

aus reinem Java-Kaffee, pur mit Arac und Cognac, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacons, empfiehlt

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Auf heute und morgen

frisch gewässerte

Stöckfische.

J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Sonig

empfehlte **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger.

Frischen Cabeljan,
Laberdan, gewässert,
Speckbückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Birnen-Gellee

per Pfund 20 kr. empfehlte
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Theodor Frank'sche
Althée-Bonbons

Waiblingen a/Enz

10.10. (Württemberg), welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 und 7 kr. zu haben bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,
F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30.

Frischgewässerte Stöckfische

Donnerstag und Freitag zu haben bei

Fried. Maisch,
12.1. Ludwigplatz 55 h.

Stöckfische,

frischgewässerte, sind fortwährend zu haben; auch empfehle ich mein rühmlich bekanntes Hagenmark, sowie Apfel und Birnen.
Frau Bubliger,
große Herrenstraße 7 und auf dem Markte.

Kartoffelbrod,

extrafein, sowie
ächtstes Münchener Kornbrod
empfehlte täglich frisch

Gustav Schwindt sen.,
4.2. neue Waldstraße 62.

Eine frische Erbdung **Lofondini-**
scher Dorsch-Leberthran ist wieder eingetroffen bei

Conradin Haagel,
Großb. Hoflieferant.

Pommaden,

als: China, Fleur d'Orange, Rose, Heliotrope, Millefleurs, Mousseline, Reseda, Vanille, Veilchen etc. in Töpfen und offen, per Loth 5 kr., in vorzüglicher Qualität bei

F. Spelter.

Vorzügliches Spenerer Export-Bier

bei **Friedrich Maisch,**
2.2. Ludwigplatz 55 h.

Unser

Eau Dentifrice,

Bahn- und Mundwasser

ist ein unübertreffliches Mittel zur Stärkung des kranken, leicht blutenden Zahnfleisches — gegen rheumatische Zahnleiden, und üblen Geruch aus dem Munde, — indem dessen Gebrauch das Zahnfleisch stärkt, der vernachlässigten Reinigung, namentlich auch den kranken Zähnen nachhilft, ein festes Anschließen des Zahnfleisches an dieselben bewirkt, den Ausfluß von Schleim und Weinsäure hindert, und im Munde eine wohlthuende Frische und reinen Geschmack erzeugt. Zu beziehen à 12 Sgr. per Flasche aus der Fabrik von

S. Haebermann & Comp. in
Köln, Sachsenhausen Nr. 1.
Nicht zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.2.

Dr. v. Bruns'

Wund-Watte

zu haben bei 3.3.

A. Kohn,

chirurg. Instrumentenfabrikant.

Pfälzer Cigarren,

ein größeres Quantum, in schöner Waare billigt bei

Albert v. Berg,
2.1. Zähringerstraße 23.

Necht engl. Sichtpapier

bei **A. Kohn,**
3.3. Instrumentenfabrikant.

Wasserdichte Leder-Creme

bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

1868er und 1869er Oberländer Spinnhauf,

grauen und weißen, habe ich noch in schöner Auswahl auf Lager und empfehle denselben nebst guten Spinnradfäden zu billigen Preisen.

3.3. **F. A. Sönning.**

Nechte schwedische Sicherheits- Zündhölzchen,

Jönköpings Ländstiftsabrik's Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfenutzer sind eingetroffen bei

6.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

4.3. Unter den wechselnden Erscheinungen der ersten Periode des Wachstums der Kinder ist der Akt des Zahnens der bedeutungsvollste. Unter allen Erleichterungs- und Beförderungsmitteln zu diesem Zweck hat wohl keins eine so weit verbreitete Berühmtheit erlangt, als die von den Herren Gebr. Gehrig in Berlin erfundenen und gefertigten electro-motorischen **Zahnhalbänder**, welche bei dem beginnenden Zahnens den Kindern einfach um den Hals gebunden und Tag und Nacht getragen werden. Die Wirkung dieser Zahnhalbänder ist außerordentlich, sie wirken belebend und kräftigend auf die Nerven und die feinen Blutgefäße und bewirken so einen fast schmerzlosen Durchbruch des Zahnfleisches. à Carton 45 fr. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Gut conservirte alte Salzjüde
(zum Buzen sehr verwendbar)
en gros et en détail bei
3.3. **F. F. Weißbrod.**

Unterjacken
in Baumwolle, Wolle und Seide,
Wollene Tricot-Hemden
in verschiedener Ausstattung,
Unterhosen
in Baumwolle und Wolle,
Leibbinden
in verschiedenen Sorten
empfehlen bestens fortirt

2.2 **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
verkaufe ich von heute an in bekannt
vorzüglichen Qualitäten mein
großes Lager von
**Vielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Shirtings,
Piqué,
façonirte Percals u.
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Gänzlicher Ausverkauf
von fertigen Betten, Plumeaux, Bettfedern und Flaum zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2.2. **M. Strauß,** kleine Herrenstraße 12.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter beabsichtigt, sein Geschäft als Zimmermeister sowohl in Neubauten als in Reparaturen hier selbst zu betreiben; indem er um geneigte Aufträge bittet, wird er sich stets bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen durch prompte, solide und möglichst billige Arbeit zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1871.
Friedrich Göb, Leopoldstraße 35.



Filzschuhe u. Stiefel,
seine **Lederstiefel, Tanzschuhe, Pantoffeln** für Damen und Kinder empfiehlt billigt

L. Spies.

Bouquets, Kränze, Guirlanden
von lebenden und getrockneten Blumen für Festlichkeiten, sowie für Trauerfälle empfiehlt
Ch. Wilfer,
* Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

Anzeige und Empfehlung.
* Ich besitze noch eine schöne Qualität **Ruhr- und Saarstückkohlen und Fettschrot**, welche ich um annehmbaren Preis verkaufe und vor's Haus liefere.
Bestellungen können bei Herrn **Göttle,** Blumenstraße 19, gemacht werden.
Anton Bleß, Bleichstraße 30.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
M. Fünfle, Hofmezzers Wittwe,
Ritterstraße 10.

* **Lahrer Kalender**

können an Wiederverkäufer noch abgegeben werden bei

F. Eifen, Jähringerstraße 62.

In allen Buchhandlungen ist vorrätzig:
Reiff, Fr., Lehrer der Theologie an der evangel. Missionsanstalt in Basel,
Die evangel. Rechtfertigungslehre und das moderne Denken.
Ein Vortrag im Auszug gehalten zu Karlsruhe. Preis 28 fr. 2.2.

5.3. **Tausende**
längst gezogener Loose sind noch immer unzerhoben. Gegen 12 württ. oder fremde Kreuzermarken sendet **A. Dann** in Stuttgart die neueste Verlosungsliste über alle bis 1. Januar 1871 gezogenen Serienlose nebst Verlosungskalender für 1871 Jedermann franko zu. Derselbe sieht auch Loose u. in allen früheren Zeitungen à 3 fr. per Stück nach.

7.1. Cigarrenconsumenten werden auf das Inserat: Kriegsverhältnisse halber u. u. in heutiger Nummer aufmerksam gemacht. **D. R.**

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 9 vom 23. Januar 1871.

Inhalt.
Verordnung
des Finanzministeriums:
das Strafverfahren wegen Wechselstempel-Hinterziehung betreffend.

durch königl. Ministerial-Entschliessung

**F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.**

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:
bei **Friedr. Maisch,** Ludwigspatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Patentirt

vom 24. October 1865

Beinlängen für Damen in Estremadura und englischem Garn empfiehlt in schöner Waare zu billigen Preisen

Leopold Weiß,
Friedrichspatz 7.

2.2. **Wollene Schuhe à 30 fr. per Paar,**
Militär-Socken in verschiedenen Qualitäten,
Flanell-Hemden und **Unterhosen**
empfehlen zu geneigter Abnahme bestens

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

Todesanzeige.



Heute Nacht nach zwölf Uhr verchied, mit den hl. Sacramenten versehen, ruhig und Gott ergeben der hochwürdige Herr Geistliche Rath, Dekan und Stadtpfarrer Gass von hier.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. d. M. in der Frühe statt. Neun Uhr officium defunctorum in der Kirche; hierauf die Beerdigung, nach derselben Trauergottesdienst.

Karlsruhe, den 25. Januar 1871.

Die Hinterbliebenen.

Sparcasse Hoffnung.

General-Versammlung.

2.1. Die statutengemäß abzuhaltende General-Versammlung haben wir auf

Samstag den 4. Februar 1871,

Abends 7 Uhr,

festgesetzt und findet dieselbe in dem freundlichst dazu eingeräumten Banksaale des Logengebäudes (Bier Jahreszeiten) statt.

Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht für 1870.
2. Rechnungsvorlage und Wahl eines Prüfungskommissars.
3. Beschlussfassung über anzukaufende Loose.
4. Ausbezahlung der Antheile von drei gezogenen Loosen.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Antrag auf Abänderung der Statuten.
7. Antrag auf Anschaffung eines feuerfesten Kassenschrankes.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruhe, 24. Jan. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 4 Offiziere, 40 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offiziere, 6 Soldaten, an Kranken — Offiziere, 4 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 39 Offiziere, 510 Soldaten; Kranke 9 Offiziere, 228 Soldaten. Zusammen 48 Offiziere, 738 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 30 Offiziere, 47 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Jan. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient. Julie: Fräulein Feistel, vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg, als letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 27. Jan. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

24. Jan. Valentin Gass, geistlicher Rath, Dekan und Stadtpfarrer, ledig, alt 70 Jahre.
25. „ Elise Lotter, alt 25 Jahre, Gesehfrau des Intendanturraths Lotter.
25. „ Eugen Grabinet, Corporal im Kaiserl. franz. 14. Schussregiment, alt 21 Jahre.

Kriegs-Verhältnisse halber konnten wir große Parthien feinste Havanna-Tabake sehr billig kaufen und sind daher im Stande, nachstehende Marken Cigarren auffallend billig zu verkaufen:

- Hochfeine Blitar Havanna El Morro à 28 fl., sowie unsere allgemein beliebte
- Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl., Extrafeine Havanna La Perla à 42 fl., Extrafeine Havanna Flor Imperiales à 48 fl. pro 1000 Stück.
- Diese Marken sind durchgehends von feinsten Qualität und Aroma, schöner Façon und bester Arbeit in leichter, mittler und kräftiger Waare vorrätzig, so daß jeder Geschmack befriedigt werden kann.

Dieselben kommen importirten Havannas an Qualität gleich, während selbe 80 fl. — 120 fl., unsere nur 28 fl. — 48 fl. kosten; Probekisten à 250 Stück pro Sorte versenden franco und spesenfrei, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Friedrich & Comp., Cigarren- und Cigarrettenfabrik Leipzig,

7.1. Königsplatz-Ecke.

NB. Türkische Cigarretten 250 Stück für 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl. ebenfalls franco!

4.2. Gänzlicher Ausverkauf.

Da wir bis Ende nächsten Monates noch ein weiteres Geschäft in dem von Herrn **Ruh** übernommenen Lokale eröffnen werden, sind wir gezwungen, sämtliche noch vorhandenen Waaren zu jedem anständigen Gebote abzugeben und gewähren wir bei Abnahme von größeren Parthien noch einen Extra-Rabatt.

Für **Bazargeschente** noch sehr viele empfehlenswerthe Gegenstände.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
Gebrüder Landauer.

W. Spindler's Färberei und Druckerei in Berlin.

Wöchentlich zweimal gehen Sendungen nach Berlin. Zur Entgegennahme gef. Aufträge, die auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden, empfiehlt sich

die Hauptagentur:
Ludwig Dehl,

3.1. Langestraße 177.

Meine großen Quantitäten
in wollenen **Socken,**
Unterhosen,
Jacken und
Salbandschuhen

empfehle zu billigsten Preisen.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

3.2. Die noch vorrätigen
Filzschuhe und Filzstiefel

werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben

bei **Wilhelm Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Bäckerei aus der Adlerstraße 2 in die **Waldstraße 62** verlegt habe.

Indem ich für das bisherige Zutrauen meinen geehrten Kunden freundlichst danke, bitte ich, mir ihr Wohlwollen ferner zu bewahren, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Meinen verehrten Kunden werde ich wie bisher die Waare in's Haus liefern.

Achtungsvoll

Gustav Schwindt sen.

3.3.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung hier ist soeben erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1871.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des souverainen Großhauses Baden;
- 2) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
- 3) Droschken-Tarif;
- 4) Tarif für Messen, Mähen und Tragen von Brennholz und für Kohlentragen;
- 5) Verzeichniß der Briefladen;
- 6) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Omnibusfabriken;
- 7) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 8) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 fr.

XXXVI. Verzeichniß der in die **Lazarethe Karlsruhe's** neu aufgenommenen verwundeten und franken Offiziere und Soldaten.

Israelitisches Hospital.
2. bad. Dragonerregiment:
Knörzer, Joh., 1. Jahr. Freiw., Wertheim.
7. württ. Inf.-Regiment:
Anselm, Joh., Obermann, Wüchlingen, Böblingen.
61. pr. Lw.-Reg.
Bedtack, Heinrich, Wehrmann, Strelbin, Laurenburg.
Altes Seminar.
1. bad. Grenadierregiment:
Gallus, Joseph, Soldat, Niederhoppheim, Offenburg.
Reber, Leopold, Soldat, Iffezheim, Rastatt.
Bischoff, Jakob, Soldat, Dettlingen, Pforzheim.
4. bad. Inf.-Reg.
Kunze, Jakob, Soldat, Philippsburg, Bruchsal.
Vahr, J. B., Wehrmann, Lönig, Laurenburg.
Friedrichs-Baracke 1.
6. pr. Artillerie-Reg.:
Rieger, Karl, Kanonier, Ruppert, Neustadt.
34. preuß. Infanterieregiment:
Fromm, Erasmus, Soldat, Hauptv., Haberleben.
Vinzenzshaus.
6. bad. Infanterieregiment:
Kaiser, Andreas, Soldat, Remetschwil, Waldshut.
30. pr. Infanterieregiment:
Kielheit, Heinrich, Soldat, Saarbrücken.
39. pr. Infanterieregiment:
Schmidt, Emil, Soldat, Bepin, Scharnstau.
Garnisons-Lazareth.
1. bad. Grenadierregiment:
Steinhäuser, Wilh., Unteroff., Wagenstadt, Kenzingen.
Herle, Ferd., Soldat, Bienenhausen, Stodach.
Mehmer, Alfred, Unteroff., Karlsruhe.
2. bad. Grenadierregiment:
Hofmann, Franz, Soldat, Unterneudorf, Buchen.
4. bad. Infanterieregiment:
Gambel, Ludwig, Soldat, Karlsruhe.
5. bad. Infanterieregiment:
Fäustlin, Joh., Soldat, Vahlungen, Emmendingen.
2. bad. Landwehr-Bataillon:
Schelker, Joh. H., Wehrmann, Sulzbach, Mosbach.
1. bad. Drag.-Regiment:
Schmieler, Vinzens, Soldat, Kinzigthal, Wolfach.

2. bad. Drag.-Regiment:
Epeer, Wilh., Soldat, Kilsheim, Wertheim.
Bad. Pionnier-Abtheilung:
Mehger, Ludwig, Pionnier, Lehen, Freiburg.
25. pr. Infanterieregiment:
Wittgen, Bernhard, Soldat, Höngen, Nagen.
30. pr. Infanterieregiment:
Wolf, Wendelin, Soldat, Griesenbach, Anderweiler.
43. pr. Infanterieregiment:
Grenz, Gottlieb, Soldat, Ebergen, Hommbennen.
84. pr. Infanterieregiment:
Preiß, Franz, Soldat, Avenade.
45. franz. Infanterieregiment:
Kachbäuer, Joseph, Soldat, Dammertich, Ober-Rhein.
Schäfer, Joseph, Soldat, Dornbach, Ober-Rhein.
Garde-Mobile:
St. Esler de, Josef, Korporal, Paris, Seine.
Benart, Jean Bapt., Korporal, Chateauf le royal, Saône.
Venot, Louis, Soldat, Ghenevois, Saône u. Loire.
Bessay, Felix, Soldat, Chalou s. S., Saône.
1. franz. Trailleurs:
Vincent, Louis, Soldat, Paris.
Museums-Garten-Lazareth.
Drigalski, v., Peter, Prem.-Lieut., 3. ostpr. Landw. Nr. 45, Erfurt.
Sanio, Georg, Sec.-Lieut., 6. ostpr. Landw. Nr. 43, Tilsit.
Seyland, Mar., Portepreführer, preuß. Fest-Artill.-Reg. Nr. 4, Weissenfels, Merseburg.
Braunhirsch, v., Gg., Portepreführer, preuß. Inf.-Reg. Nr. 67, Annaburg, Merseburg.
Privatverpflegung.
Bei Hrn. Thoma, Gastwirth,
bad. Grenadierregiment:
Thoma, Franz, 1. Jahr. Freiw., Karlsruhe.
In Selbstverpflegung Ruppertshorststraße 18,
bad. Grenadierregiment:
Geis, Joh., Adam, Soldat, Rohrbach, Gypingen.
Bei Hrn. Simbel, Messerschmied,
5. bad. Infanterieregiment:
Vollrath, Wilh., 1. Jahr. Freiw., Emmendingen.
Bei Hrn. Peter, Oberlehrer,
bad. Grenadierregiment:
Peter, Mar., Unteroff., Badenweiler, Müllheim.
Bei Hrn. Direktor Krieger,
6. bad. Infanterieregiment:
Krieger, Karl, Karlsruhe.
Bei Hrn. Gartenbirektor Thelemann,
5. westph. Inf.-Regiment:
Magdeburg, Hauptmann, Compagniechef, Wiesbaden.
Karlsruhe, den 20. Januar 1871.
Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Keller, Kfm. v. Kuzsburg.
Möhr, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Bürgermeister v. Mosbach. Künzler, Kfm. v. Stuttgart. Bollinger, Kfm. v. Stuttgart. Schweizer, Kfm. v. Mannheim.
Deutscher Hof. Dorn, Kfm. v. Mainz. Giesing, Elefant v. Mosau. Sefels, Poteliter m. Frau v. Baden. Simon, Fabr. v. Föhlein.
Englischer Hof. Rufe, Kfm. v. Berlin. Bergshausen, Kfm. v. Glauchau. Zähringer, Kfm. v. Fabr. Wokat, Kfm. v. Lauterborn. G. Unw. id, Professor v. Heidelberg. Bordonio u. von Abondi v. Florenz. Erbprinzen. Candator, Kfm. v. Götting. Car, Kfm. v. Estrasburg. Ober, Kfm. v. Götting. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Koffermann, Kfm. v. Heidelberg. Seibert, Fabr. v. Föhlein.
Seiff. Imhof, Kfm. v. Remersbach.
Goldener Karpfen. Wolf, Wirth v. Deschbrunn.
Goldener Ochsen. Wolf m. Frau v. Mosbach.
Levi, Kfm. v. Estrasburg.
Grüner Hof. Fentler, Priv. v. Pforzheim. Weinbach, Priv. v. Griesbach. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Schott, Fabr. v. Mühlhausen. Brül, Kfm. v. Stuttgart. Dronm m. Fam. a. Engla. d. Wigemann, Kfm. v. Neulingen. Oppenheimer u. Joseph, s. fl. v. Hannover. Rosenberg, Priv. v. Gailshem. Dr. Werner v. Holzellen.
Hôtel Prinz. Weigel, Kaufm. u. Burghard, Wegger v. Basel.
Hôtel Zwölfth. Kaiser, Kfm. v. Konstanz. Degler, Kfm. v. Götting. Fernbach, Fabr. v. Leipzig. Hochreiter, Fabr. v. Düsseldorf. Brunninger, Kfm. v. Föhlin. Koch, Kfm. v. Ulm. Fochstätter, Kfm. v. Kaiserlautern. Bnl, Kfm. v. Götting. Puraer, Kfm. v. Stuttgart. Neumann, Oberinsp. v. Dresden. Schäfer, Kfm. v. Baden. Mathias, Bezirksförster v. Mannheim. Schmidjall, Baumeister v. Pforzheim. Brandes, Rent. v. Stuttgart. Luz, Bauinspektor v. Freiburg. Schelein, F. J. v. Marau. Lut, Holzhdl. v. Mannheim. Kerg, Kfm. v. Gerdorf. Wangold, Kaufm. v. Mannheim. Dingler, Architekt v. Sena. Jübler, Kfm. v. Götting. Köpfer, Kfm. v. Baden. von De-scourt, Rent. v. Colmar. Mathias, Bezirksförster u. Wangold, Kfm. v. Mannheim. Tillon, Major v. Rastatt. Kalkemann, Bezirksförster v. Bensbach. Günther, Amtmann v. Ziegen. Steiner, Kfm. v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Heilbronn. Wulphard, Kfm. v. Würzburg.
Prinz-Wag. Oppenheimer m. Frau v. Estrasburg. Graber, Kfm. v. Heidelberg. Möhr, Kfm. v. Frankfurt. Wäule, Fabr. v. Pforzheim. Schred, Kfm. v. Mannheim. Deubach, Kfm. v. Würzburg. v. Denker, Hauptmann v. Magdeburg. v. Jadenberg, Hauptmann m. Dinec v. München. Pappenteimer, Kfm. v. Estrasburg. F. v. Nöbauer, Kfm. v. Waldshut. Blumle, Kfm. v. Br. stau. Eppinger, Kfm. v. Pforzheim. Reil v. Schmieheim. Sauerstein, Amtsrath v. Heilbrunn. von Butlor, Lieutenant v. Augsburg. Mosbach v. Stuttgart.
Hömischer Kaiser. Reichert, Kfm. v. Ludwigsburg.
Rothes Haus. Stupke u. Albrecht, Kfm. v. Waldshut. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Picello, Kfm. v. Freiburg. Bernhardt, Kaufm. v. Frankfurt. Milani, Architekt v. Stuttgart. Frau Mad. H. m. Sohn v. Landau. Hebele, Kaufm. v. Gernsheim. Gbrt, Kfm. v. Achen.
Silberner Anker. Wieland, Kfm. v. Stuttgart. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim.
Stadt-Lahr. Poole, Wirth v. Gernsheim.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Januar 1871,

Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgeschäften in öffentlicher Sitzung:
Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
1) Gesuch des Eisensieders Bronner dahier, um Erlaubniß zur Betreibung seines Gewerbes im Hause Nr. 185 der Langenstraße betreffend.
2) Gesuch des Weinhändlers jung Daniel Roth von Ruffheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft.
3) Gesuch des Karl Friedrich Lang von Ruffheim, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll-zugsverordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22